

Weißache

Angelegt: 2024-04-06 22:03:17	Update: 2024-04-08 08:09:33	Druck: 2026-05-30 10:05:10
Land: Österreich / Austria Region: Tirol Subregion: Bezirk Kufstein Ort: Brandenburg		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a3 III	Gesamtzeit: 4h
Zustiegszeit: 1h30	Begehungszeit: 2h	Rückwegszeit: 30min
Einstiegshöhe: 900m	Ausstiegshöhe: 780m	Höhendifferenz: 120m
Canyonstrecke: 2600m	Höchste Abseilstelle: 17m	Anzahl Abseiler: 4
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet: 18.40km ²
Saison: Juni - Oktober	Ausrichtung:	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 4 (1)	Beschreibung: ★ 3 (1)	Verankerung: ★ 2 (1)
Besonderheiten:		
Ausrüstung:		
Charakteristik: Tief eingeschnittene Schlucht mit beeindruckender Wasserwucht, gefolgt von einer ca. 2km langen Bachwanderung. Kann gut mit dem Weittalbach kombiniert werden.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Kramsach entlang der Brandenberger Ache bis zum Parkplatz (https://maps.app.goo.gl/WSEoA8iSn9xJMG5R7).		
Zustieg: (wenn die Tour in Kombination mit dem Weittalbach begangen wird: siehe Zustieg Weittalbach) Vom Parkplatz aus dem linken Weg nach oben Richtung Weißachalm folgen (nicht dem nach rechts, welcher zur Brandenberger Ache hinunter führt) - vorbei an der Zöttbach- und Hochtalalm. Nach ca. 5km nach rechts in die Weißache hinabsteigen (auf Höhe Mündung Weittalbach). Nach ca. 150m Bachwanderung beginnt der enge Abschnitt der Schlucht.		
Tour:		
Rückweg: An der Mündung der Weißache in die Brandenberger Ache entweder dem Wanderweg (rechts) oder der Schotterstraße (links) bis zur nächsten Brücke (Trauersteg) folgen. Von hier der Schotterstraße auf der rechten Seite wenige Minuten zurück zum Parkplatz folgen. Wenn der Wasserstand es erlaubt, kann man sich auch von der Mündung bis zur Brücke in der Brandenberger Ache treiben lassen.		
Koordinaten: Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.5488 11.9076 Canyon Start 47.5488 11.8631 Canyon Ende 47.5545 11.8937		
Begehungen:		
2024-04-06 Clarissa Linder ★★★★★ 📖★★★★ ⚓★★ 🌊 Normal 🍷 Begangen Alle Sprünge möglich. Beim höchsten Abseiler (17m) einiges an Geschiebe im Abseilverlauf, Seil evtl. schwer abziehbar. Alternativ kann man rechts ein paar Meter nach oben klettern und dort von einem Baum abseilen. Wasserwucht beim Abseilen.		